

## Anmeldung

Für die Anmeldung gibt es genau zwei Wege:

- am einfachsten online, dort auch Zimmerreservierung im Konferenzzentrum möglich – solange Vorrat reicht:  
[www.aps-tagung.de](http://www.aps-tagung.de)
- per beiliegendem Anmeldeformular – bitte unbedingt vollständig ausfüllen.

Anmeldebestätigungen werden nicht verschickt.

## Sekretariat

Gerda Landau  
Am Grohborn 10, 35066 Frankenberg

E-Mail: [info@AkademiePS.de](mailto:info@AkademiePS.de)  
Telefon: 06451 210904  
Fax: 0321 21275068

Konto: Ev. Bank Kassel  
IBAN: DE46 5206 0410 0000 0088 77  
BIC: GENODEF1EK1

## Teilnahmegebühr

40,- Euro, für APS-Mitglieder 30,- Euro, Studierende und Arbeitssuchende 20,- Euro. Kaffee ist inbegriffen, Mittagessen 7,50 Euro zusätzlich, Abendessen 6,50 Euro zusätzlich, wahlweise Vollkost oder vegetarisch. Bezahlung bitte im Rahmen der Online-Anmeldung, per Überweisung oder bei Ankunft in bar.

## Übernachtung

(Günstige) Zimmer im Konferenzzentrum in zwei Kategorien können Sie über die Online-Anmeldung reservieren – siehe oben.  
Alle weiteren Unterkünfte leicht buchbar über Internet oder Marburg Tourismus Marketing (Telefon: 06421 99120).

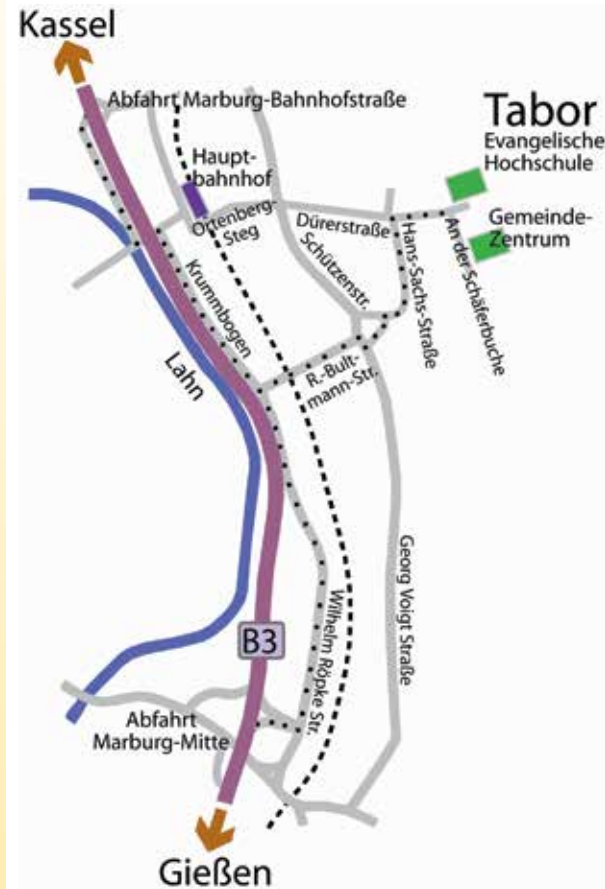
## Veranstalter der Tagung

# APS

Akademie für  
Psychotherapie  
und Seelsorge

## ANFAHRTSKIZZE

Konferenzzentrum Tabor -  
Dürerstr. 43 - 35039 Marburg/Lahn



### Von Norden

Stadtautobahn Ausfahrt „Marburg Hauptbahnhof“, dann der Ausschilderung „Ortenberg“ folgen.

### Von Süden

Stadtautobahn Ausfahrt „Marburg-Mitte“, dann der Ausschilderung „Ortenberg“ folgen.

### Von Marburg Hbf

Direkt über den Ortenbergsteg und dann geradeaus der Dürerstraße folgen und weiter den Berg hoch.

Kommunikationsdesign: Miriam Willmat

# APS

Akademie für  
Psychotherapie  
und Seelsorge

## JAHRESTAGUNG 2018

**VORBILDER!**

Orientierung  
oder

**VERFÜHRUNG?**

27. und 28. April 2018  
Tabor-Konferenzzentrum Marburg

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

sind „Vorbilder“ etwas aus der Mode gekommen?  
Oder haben sie sich so individualisiert und wechseln  
so schnell, dass sie von daher kaum noch Bedeutung  
haben?

Heinz Kohut, der Begründer der Selbstpsychologie,  
war da völlig anderer Meinung. Er definierte drei  
Grundbedürfnisse, deren Erfüllung jeder Mensch  
braucht, um gesund zu bleiben. Um ein kohärentes  
Selbstempfinden zu haben, sagte er.

Das sind:

- Das Bedürfnis nach Spiegelung (etwas verkürzt:  
erfreut zur Kenntnis genommen zu werden)
- Das Bedürfnis nach Idealisierung (jemanden zu  
haben, den man richtig gut finden kann)
- Und das Bedürfnis nach Gleichheit (irgendwo richtig  
dazugehören zu dürfen).

Kinder brauchen die Erfüllung dieser psychischen  
Grundbedürfnisse ständig. Erwachsene ebenfalls,  
aber sie können längere Durststrecken überwinden.  
Wir alle sind u.a. darauf angewiesen, idealisieren zu  
können im besten Sinne und das heißt: Vorbilder zu  
haben.

Und erst recht unsere Klienten in Therapie und Beratung,  
die ja deshalb zu uns kommen, weil ihnen  
„etwas“ fehlt. Nicht selten liegt das im Bereich dieser  
grundlegenden Selbstbedürfnisse.

Wir werden uns dem Thema aus verschiedenen Richtungen  
annähern: theologisch, pädagogisch und auf  
uns selbst – in unserer Berufstätigkeit – bezogen.  
Es wird wieder spannend werden.

Und wir vom APS-Vorstand freuen uns auf ein  
Wiedersehen mit Ihnen!  
Herzlich grüßt Ihr

Martin Grabe  
für den Vorstand der APS



### FREITAG, 27. April 2018

- 18.30 Uhr Abendessen für alle, die schon können  
und mögen (bitte anmelden!)
- 19.30 Uhr Begrüßung im Konferenzsaal
- 19.40 Uhr Michael Rohde  
**Depotenzierung, Imitation  
und Idealisierung.**  
Vorbilder aus theologischer Sicht.

Anschließend geselliger Ausklang des Abends in  
der Cafeteria

### SAMSTAG, 28. April 2018

- 09.00 Uhr Einstimmung in den Tag mit Musik
- 09.15 Uhr Begrüßung,  
**Morgenandacht** (Martina Kessler)
- 09.30 Uhr Tobias Künkler  
**Lernen in Beziehung**  
Vorbilder aus Sicht der interdisziplinären  
Lern- und Beziehungsforschung
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Gisela Ana Cöppicus Lichtsteiner  
**Vorbilder für Therapeuten**  
Vom psychotherapeutischen Eros
- 12.45 Uhr Veranstaltungsende,  
anschließend gemeinsames  
Mittagessen (bitte anmelden!)

- 14.00 Uhr **Jahresmitgliederversammlung  
der APS** bis 16.00 Uhr

## REFERENTEN



**Martina Kessler**, Dr. theol., ist APS-Vorstandsmitglied und arbeitet in der Leitung der AcF sowie als akademische Studienleiterin bei der Stiftung Therapeutische Seelsorge (TS).



**Michael Rohde**, Prof. Dr. theol., war bis 2015 Professor für Altes Testament an der Theologischen Hochschule Elstal und ist seitdem leitender Pastor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Hannover-Walderseestraße



**Tobias Künkler**, Prof. Dr. phil., ist Professor für Allgemeine Pädagogik und Soziale Arbeit an der CVJM-Hochschule in Kassel und leitet das Forschungsinstitut ‚empirica‘.



**Gisela Ana Cöppicus Lichtsteiner**, Dipl.-Psych., studierte Design, Lehramt und dann Psychologie. Sie arbeitet seit 1991 als Daseinsanalytikerin und Therapeutin für Katathym-Imaginative Psychotherapie (KIP) in eigener Praxis in Zürich.

Die Akademie für Psychotherapie und Seelsorge hat das Ziel, Begegnungen zwischen Psychotherapie und christlicher Seelsorge in Wissenschaft und Praxis fördern. Dazu führen wir wissenschaftliche Seminare, Tagungen und Kongresse durch und fördern Forschungsprojekte im Bereich Psychotherapie und Seelsorge. Insofern soll auch diese Jahrestagung über eine fachliche Fortbildung hinaus ein Rahmen sein, der gute Begegnungen und Erfahrungsaustausch möglich macht.

Vorstand der APS:

Dr. med. Martin Grabe, 1. Vorsitzender  
Dr. theol. Martina Kessler, Mitglied des Vorstandes  
Olaf Kormannshaus, Finanzen  
Doris Möser-Schmidt, Schriftführerin  
Dr. med. Rolf Senst, stellv. Vorsitzender